Ressort: Lokales

Haseloff sieht sich durch Unionskompromiss bestätigt

Magdeburg, 10.10.2017, 15:05 Uhr

GDN - Sachsen-Anhalts Ministerpräsident Reiner Haseloff (CDU) sieht sich durch die Einigung zwischen CSU und CDU im Flüchtlingsstreit bestätigt. "Dass es objektiv zahlenmäßig eine Grenze für die erfolgreiche Integration von Geflüchteten gibt, habe ich schon vor zwei Jahren betont und ein entsprechender Passus ist auch in unserer Koalitionsvereinbarung zu finden", sagte Haseloff der "Mitteldeutschen Zeitung" (Mittwochsausgabe).

Ein Problem für die anstehenden Koalitionsverhandlungen im Bund sieht Haseloff in der faktischen Festlegung auf eine maximal aufzunehmende Zahl von 200.000 Flüchtlingen bundesweit pro Jahr nicht. "Was den Grünen in Sachsen-Anhalt möglich war, sollten auch die Grünen im Bund leisten können", so Haseloff weiter. Grundsätzlich sei gut, dass sich die Union auf ein "praktikables Konzept zur Aufnahme von Flüchtlingen" geeinigt habe. "Das erwarten die Menschen schließlich von uns", sagte Haseloff.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-95838/haseloff-sieht-sich-durch-unionskompromiss-bestaetigt.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619